



Newsletter Inklusion + Bildung

Februar 2021

Inklusion bedeutet für uns die Möglichkeit zur Teilhabe für alle. Es geht also um:

- *Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt*
- *Abbau von Barrieren und Diskriminierung*
- *Schaffen von strukturellen Rahmenbedingungen*
- *Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit*

Mit diesem Newsletter möchten wir einen Beitrag dazu leisten und richten unseren Blick dabei besonders auf das Thema Bildung. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf Projekte, Veranstaltungen und weitere Informationen rund um Inklusion und Bildung aufmerksam machen!



INHALT

NEUE TERMINE „Jugend im Corona-Winter“	2
Feministischer März in Aschaffenburg	2
Bundestagswahl am 26. September 2021.....	3
Filmkurs für Kinder + Jugendliche aus dem Autismus-Spektrum	3
Aktion Mensch	3
Heidelberger Projekt „BTHG be-greifen“	4

NEUE TERMINE „Jugend im Corona-Winter“ Kostenlose Online-Reihe für Fachkräfte und Interessierte

Für Jugendliche bedeutet die Corona-Zeit einen Verzicht auf Entwicklungsmöglichkeiten. Die Initiative „Aschaffenburg Jugendarbeit tauscht sich aus“ hat deshalb eine Online-Veranstaltungsreihe entwickelt. Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März gibt es in dieser Woche zwei Veranstaltungen mit dem Fokus auf Frauen.

- **„Ab ins Ausland - und Corona?“**
Donnerstag, 18. Februar, 17:00 Uhr: Jugendliche und ihr Auslandsjahr. **Anmeldung bis kurz vor Beginn möglich!**
- **„Toolbox Roulette“**
Donnerstag, 25. Februar, 18:00 Uhr: Chancen, Tipps + Probleme beim Softwareeinsatz in der Jugendarbeit.
- **„Ein GIRLSDAY reicht nicht!“**
Equal-Pay-Day am Mittwoch, 10. März 17:00 Uhr (Aktionstag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern): Gendersensible Berufsorientierung.
- **„Ein Schritt vor, zwei Schritte zurück“**
Donnerstag, 11. März, 18:00 Uhr: Die Corona-Krise ist weiblich. Überblick verfügbarer Forschungsergebnisse.

JUGEND IM CORONA-WINTERes geht weiter 2021: Vorträge und Praxistipps #jugendistzukunft Für alle, die die Auswirkungen der Pandemie auf junge Menschen verstehen wollen.	
AB INS AUSLAND – UND CORONA? Jugendliche und ihr Auslandsjahr Melanie Welters, Eurodesk 18.02.21 um 17:00h	TOOLBOX-ROULETTE Chancen, Tipps und Probleme beim Softwareeinsatz in der Jugendarbeit Mirko Zeisberg, Bezirksjugendring 25.02.2021 um 18:00h
EIN GIRLSDAY REICHT NICHT! Digitaler Vortrag Alice Jursachek, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Aschaffenburg 10.03.2021 um 18:00h	EIN SCHRITT VORWÄRTS, ZWEI SCHRITTE ZURÜCK Die Corona-Krise ist weiblich. Ein Überblick über verfügbare Forschungsergebnisse. Prof. Dr. rer. pol. Marlene Haupt, RWU 11.03.2021 um 18:00h

Je 30 Minuten Vortrag mit Diskussion im Anschluss. Die Termine finden online als ZOOM-Konferenz statt. Sie bekommen mit der Anmeldung einen Zugangs-Link und müssen keine Software installieren.

Anmeldung bis zum Veranstaltungstag möglich: Sigrid.Ehrmann@sjr-aschaffenburg.de

Links zu den Broschüren im Februar und März: https://www.aschaffenburg.de/Buerger-in-Aschaffenburg/Bildung/Bildungsbuero/Linkliste/DE_index_3280.html

Feministischer März in Aschaffenburg Bald ist internationaler Frauentag: 8. März

Was heißt Feminismus? Feminismus setzt sich für die Gleichstellung aller Menschen und gegen Sexismus ein. Sexismus heißt: auf das Geschlecht bezogene Diskriminierung. Wer an die soziale, politische und ökonomische Gleichheit der Geschlechter glaubt, der ist Feminist*in. Themen im Feminismus sind zum Beispiel „Care-Arbeit“ (Sorgearbeit wie Kinderbetreuung, Organisation in Haushalt und Familie oder Altenpflege) oder „Gender-Pay-Gap“ (Frauen verdienen im Durchschnitt weniger als Männer). Weltweit finden deshalb anlässlich des Frauentages im März viele interessante Aktionen und Veranstaltungen statt. Auch in Aschaffenburg!

Geplante Termine im März: <https://feministischermaerzaschaffenburg.wordpress.com/termine/>

Informationen zur Wahl

Übrigens: wussten Sie, dass bei dieser Wahl 2 Millionen mehr Wählerinnen als Wähler ihr Stimm abgeben können? Oder, dass jede*r fünfte Wahlberechtigte älter als 69 Jahre ist? Infos dazu gibt es auf der Internetseite des Bundestags.

Informationen zu Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten:

Kostenloser Kurs bis Sommer

Weitere Informationen: <https://neurodivers.net/projekte.html>

Förderungen für Protest-Aktionen und Abbau von Barrieren

- **#1BarriereWeniger:** Jede Barriere ist eine zu viel. Die Aktion soll dazu beitragen, dass in einem Jahr 2.000 bauliche, technische oder digitale Barrieren abgebaut werden. Beispiel: eine Rampe

zur Bäckerei oder Gemeinderatsunterlagen in Leichter Sprache. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Teams aus der Privat-Wirtschaft oder dem öffentlichen Bereich und gemeinnützigen Projekt-Partnern gesucht. Förderung bis zu 5.000 Euro.

Mehr Informationen: https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/1barriereweniger.html?utm_medium=email&utm_campaign=foerderung&utm_source=nl_fd_2021_02_11&utm_term=MailingID2749065_SendingID265924

Heidelberger Projekt „BTHG be-greifen“

10 Videos geben Überblick zum Bundesteilhabegesetz BTHG

Im Projekt der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) Heidelberg und des Heidelberger Selbsthilfebüros wird das Bundesteilhabegesetz in Videos gut erklärt. 10 kurze Filme erklären in unter 5 Minuten zum Beispiel: die Säulen des Sozialsystems oder die Grundideen der Eingliederungshilfe. Alle Filme werden von einem Gebärdensprachdolmetscher übersetzt.

Mehr Informationen: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLE1aWpEMIUNZnL4N3sIKZPKRrAP6GAwr5>

Herausgeberin und Kontakt:

Regina Stürmer, Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Bildungsbüro
Dalbergstraße 15 (Postadresse), 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 921503-52,
regina.stuermer@aschaffenburg.de



Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an
regina.stuermer@aschaffenburg.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**